

MARIUS JUNKER PRÄSENTIERT DEN



G & LC Bad Neuenahr

Viel alter Baumbestand und ein abwechslungsreiches Layout: Eine etwas defensivere Spielweise kann in Bad Neuenahr nicht schaden

Im letzten Jahr hätte er es fast geschafft: Erst im Finale scheiterte Marius Junker bei der DGV-Matchplay-Trophy an Sean Einhaus und belegte den zweiten Platz. Dennoch war es eine klasse Leistung, auch wenn sein Teamkollege aus St. Leon-Rot am

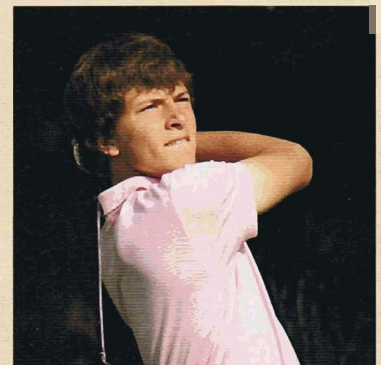


Ende den Pokal in den Händen halten durfte. Die nächste Chance kommt Ende April, wenn die Lochspiel-Meisterschaft erneut auf der 18-Löcher-Anlage in Bad Neuenahr ausgetragen wird. Da wird der Schüler der 12. Klasse des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums in Aschaffenburg wieder auf einen so starken Start wie in 2007 hoffen: »Die ersten vier Bahnen habe ich in sehr guter Erinnerung, da es mir hier im Viertelfinale gelungen war, vier Birdies in Folge zu spielen und somit den Grundstein zum

Einzug ins Halbfinale zu legen.« Dabei ist der Platz alles andere als einfach: »Wenn man sich zutraut, die Fairways zu treffen und dies auch schafft, ist eine tiefe Runde gut möglich«, meint der Kadernspieler über das teilweise recht hügelige Gelände rund um den Köhlerhof und die Weinberge. »Ansonsten sollte man eher eine defensive Strategie wählen, um nicht in Schwierigkeiten zu geraten.« Zwar kann man laut Junker eigentlich jede Spielbahn »aggressiv angehen«, aber der Score geht schnell nach oben, wenn man die Fairways verfehlt. »Dann ist sofort der Wald im Spiel, und man verliert meist durch einen unvermeidbaren Querpass zurück auf die Bahn einen Schlag«. Der Golfplatz überzeugt das Nachwuchstalent durch viel Baumbestand, zahlreiche Wasserhindernisse und seinen Abwechslungsreichtum: »Löcher mit Parkland-Eigenschaften, aber auch flache und offenere

Bahnen lassen keine Langeweile aufkommen.« Abseits des Kurses fühlt sich der 18-Jährige im G & LC Bad Neuenahr ebenfalls gut aufgehoben. »Es fällt auch auf, dass die gesamte Anlage mit sehr viel Liebe betreut wird. Dies sieht man unter anderem an dem sehr gepflegten Clubhaus. Auch die Lage mit Blick auf das Putting-Grün und die 18. Spielbahn ist perfekt gewählt.« Gute Aussichten für Fans also, die die Neuauflage der DGV-Matchplay-Trophy von der Clubhäusterrasse mitverfolgen können.

Marius Junker



Privat: geboren am 26.9.1989, lebt in Aschaffenburg,
Hobbys: Musik hören, alle Ballsportarten
Golf: Spielt seit 1999, seit 2004 im Nationalkader (A/B), Stammvorgabe: +0,3,
Heimatclub: GC St. Leon-Rot
Erfolge: 3. Platz French Boys Championship, 2. Platz DGV-Matchplay-Trophy, 4. Platz Austrian Amateur Championship, Deutscher Mannschaftsmeister der Herren und AK 18 (alles in 2007), 5. Platz British Boys Championship (2006)

G & LC Bad Neuenahr

Großer Weg, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Tel. 02641/95 09 50, glc-badneuenahr.de
 Platz: 18 Löcher, Par 72, 6.010/5.293 Meter, CR 72,1/74,0, Slope 133/131
 Greenfee: 80 Euro, Sa/So 100 Euro